

Session-Riding

Im Gegensatz zu Phishing und Pharming handelt es sich beim Session-Riding nicht um einen Man-in-the-Middle-Angriff. Anstelle Anmeldeinformationen über einen Angreifer umzuleiten, wird beim Session-Riding die Kommunikation mit dem Finanzinstitut noch auf dem Gerät des Opfers manipuliert. Für die Manipulation der Kommunikation ist Malware verantwortlich, die das Gerät des Opfers infiziert hat.

siehe auch: [Malware \(https://www.ebas.ch/glossary/malware/\)](https://www.ebas.ch/glossary/malware/)